UNIVERSITÄT SALZBURG

Proseminar

Digitale Rechenanlagen

WS 2017/2018

Übungszettel 8

38. Erstellen Sie die Wahrheitstabellen für die folgenden Aussageformen. Welche der Aussageformen sind äquivalent? Welche Gesetzmäßigkeiten erkennen Sie?

$$A \lor B, \ A \land B, \ B \lor A, \ B \land A,$$

 $\neg (A \land B), \ \neg A \land \neg B, \ \neg (A \lor B), \ \neg A \lor \neg B$
 $A \to B, \ B \to A, \ \neg A \to \neg B, \ \neg B \to \neg A, \ \neg (A \to B), \ \neg (B \to A)$
 $(A \lor B) \land C, \ (A \land B) \lor C, \ (A \lor C) \land (B \lor C), \ (A \land C) \lor (B \land C)$

39. Drei Kinder Justus, Peter und Bob stellen sich in einer Reihe auf. Drei Aussagen A, B, C sind definiert als: A: "Justus steht neben Peter", B: "Peter steht neben Bob" und C: "Justus steht neben Bob". Für welche Wahrheitswerte von A, B, C lässt sich eine Reihenfolge finden, die die drei Aussagen erfüllt? Erstellen Sie die Wahrheitstabelle für diese Erfüllbarkeit. Zeigen Sie, dass die Aussageform

$$(A \lor (B \land C)) \land \neg (A \land (B \leftrightarrow C))$$

die selbe Wahrheitsfunktion darstellt.

40. Zeigen Sie mittels Umformungen, ob die folgenden Aussageformen Tautologien oder Kontradiktionen sind:

$$A \wedge B \wedge (\neg A \vee \neg B)$$

$$A \vee B \vee (\neg A \wedge \neg B)$$

$$(\neg B \to (A \wedge C)) \to ((\neg A \vee B \vee \neg C) \to B)$$

$$(A \to (B \wedge C)) \leftrightarrow ((A \wedge \neg B) \vee (A \wedge \neg C))$$

41. Finden Sie alle Aussagenvariablenbelegungen der Aussageform

$$f(A, B, C, D) \equiv (A \vee \neg B) \wedge (\neg B \vee C) \wedge (\neg C \vee \neg D) \wedge (D \vee \neg A),$$

die die Aussageform wahr (\boldsymbol{W}) machen, und zwar auf folgende Weise: Ermitteln Sie zuerst $f(\boldsymbol{W}, B, C, D)$ und $f(\boldsymbol{F}, B, C, D)$, und kürzen Sie so weit wie möglich Variablen oder Terme. Ermitteln Sie daraus z.B. $f(\boldsymbol{W}, \boldsymbol{W}, C, D)$, $f(\boldsymbol{W}, \boldsymbol{F}, C, D)$, usw., bis $f(\boldsymbol{F}, \boldsymbol{F}, \boldsymbol{F}, \boldsymbol{F})$. Es ergibt sich ein Suchbaum. Bei geschickter Wahl der Variablen (z.B. $f(\boldsymbol{W}, B, C, \boldsymbol{F})$) kann der Suchbaum frühzeitig gekürzt werden.

42. Zeigen Sie die Assoziativität der Bijunktion, also $(A \leftrightarrow B) \leftrightarrow C \Leftrightarrow A \leftrightarrow (B \leftrightarrow C)$, einmal mittels Wahrheitstabelle, und einmal mittels Umformungen.